

Bundesverband der Veranstaltungswirtschaft (bdv) setzt ein Zeichen für mehr Umweltverträglichkeit in der Entertainment Branche.

geschrieben von Andreas | 22. Februar 2016

Pressemitteilung

Hamburg/Frankfurt, den 21. Februar 2016

– Der Live Entertainment Award (LEA) wird klimaneutral –

In den letzten Jahren hat sich der PRG LEA zu einer der bedeutendsten Kulturauszeichnungen in Deutschland entwickelt. Ausgezeichnet werden hier nicht die Künstler, sondern die maßgeblich am Erfolg der Künstler beteiligten Veranstalter, Manager, Agenten und Spielstättenbetreiber.

Als Flaggschiff im deutschen Showbusiness und als Vertretung der gesamten Live Entertainment Industrie – mit einem Umsatz von mehr als 4 Milliarden Euro im Jahr – sind sich die Mitglieder des bdv ihrer gesellschaftlichen Verantwortung bewusst. Die Themen Klimawandel und Umweltverträglichkeit von Veranstaltungen sind für die Branche von zentraler Bedeutung. Nach dem erfolgreichen Klimagipfel in Paris erwarten die Menschen jetzt Taten. Aus diesem Grund wird der PRG LEA am 04.04.2016 in Frankfurt „klimaneutral“ durchgeführt.

Klimaneutralität ist allerdings erst der Anfang der Kooperation zwischen den Hamburger Organisatoren der Preisverleihung und den Klimaschutzexperten der First Climate AG aus Frankfurt, die seit über 15 Jahren im Bereich Klimaneutralität, Wassermanagement und grüner Energie für Unternehmen tätig sind.

Im ersten Schritt bedeutet dies, dass der CO₂-Fußabdruck der Veranstaltung berechnet wird. Beim PRG LEA – wie auch bei anderen Events – entstehen klimaschädliche Treibhausgase, etwa durch Organisation, Anreise der Teilnehmer und Besucher (Flug, Auto, Bahn, ÖPNV), Materialtransporte (z. B. Bühnentechnik), Energieverbrauch, Catering, Unterbringung von Gästen, Künstlern und Mitwirkenden oder durch Erstellung von Druckerzeugnissen, wie Flyer, Poster, Tickets.

Im zweiten Schritt der Kooperation soll der berechnete Fußabdruck dann durch ein auf jährlicher Basis von unabhängigen Auditoren zertifiziertes Klimaschutzprojekt ausgeglichen werden. Hierfür wurde gemeinsam das Projekt „Sauberes Biogas für indische Haushalte“ ausgesucht, das First Climate mit der Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) entwickelt hat.

Dieses Projekt kompensiert nicht nur die CO₂-Emissionen des LEA, es hat darüber hinaus zahlreiche weitere elementare Vorteile für die Menschen vor Ort, welche anschaulich im Projektvideo dargestellt werden.

In den Folgejahren werden in enger Zusammenarbeit, die mit so einer großen Veranstaltung verknüpften Aktivitäten systematisch weiter ausgebaut und damit die Rolle als diesbezüglicher Vorreiter und Leuchtturm-Projekt für die Eventbranche unterstrichen.

Live Entertainment und Klimaschutz – kein Widerspruch Die klimaneutralen Kooperationspartner PRG LEA und First Climate wurden von Stefan Lohmann zusammen gebracht, der als Live Entertainment-Einkäufer und Artist Relations-Manager für Eventagenturen und Veranstalter tätig ist und u.a. den renommierten Deutschen Nachhaltigkeitspreis betreut (mit Bundeskanzlerin Angela Merkel als Schirmherrin).

Stefan Lohmann erzählt über seinen Ansatz die Partner zusammen zu bringen: „Das Thema Nachhaltigkeit ist durch den

Klimagipfel in Paris wieder in den Köpfen und das erhöht jetzt den Druck auf alle Beteiligten. Und das ist auch gut so. Aber machen wir uns nichts vor, gerade in der Entertainmentbranche steht Wirtschaftlichkeit im Vordergrund. Deshalb freue ich mich besonders über die Zusammenarbeit mit Sascha Lafeld (First Climate) und dem Team von Prof. Jens Michow (bdv). Denn beim Leuchtturmprojekt PRG LEA Award zeigt sich, dass Wirtschaftlichkeit in der Entertainmentbranche und Klimaschutz keinen Widerspruch bedeuten.“

Nachhaltigkeit macht sich für die Entertainmentbranche bezahlt

Der Geschäftsführer der LEA Veranstaltungs GmbH, Prof. Jens Michow führt die Überlegungen noch weiter aus: „Neben dem Beitrag zum Umweltschutz bringen ökologische Maßnahmen auch enorme wirtschaftliche Einsparungen und wir als Bundesverband der Veranstaltungsindustrie und Ausrichter dieser Preisverleihung möchten die Strahlkraft unserer Veranstaltung nutzen, um die Marktteilnehmer positiv zu beeinflussen. Darin sehe ich unsere Verantwortung.“

Durch die Umrüstung auf LED-Technik bei den Veranstaltungstechnikfirmen und den energiesparende Maßnahmen und Umbauten bei Spielstätten konnten bereits große Summen in den letzten Jahren eingespart werden.

Darüber hinaus sieht First Climate CEO Sascha Lafeld weitere Möglichkeiten, die Effizienz zu

erhöhen und Geld einzusparen:

„Man kann bei Fluggesellschaften und bei der Bahn CO2--neutrale Tickets buchen.

Warum sollte das nicht auch bei Konzertkarten möglich sein?“

Boomtown Musikwirtschaft

Zudem darf der Stellenwert der Musikbranche nicht unterschätzt werden. Die Teilbranchen der deutschen Musikwirtschaft haben im vergangenen Jahr insgesamt elf Milliarden Euro umgesetzt. Mit insgesamt 127.000 Selbständigen und Arbeitnehmern übertreffen sie die Erwerbstätigenzahlen jeder anderen

Medienbranche.

Die Bruttowertschöpfung lag dabei 2014 mit rund 3,9 Milliarden Euro sogar über der von Filmwirtschaft, Radioveranstaltern, Buch- oder Zeitschriftenverlagen. Innerhalb der Kultur- und Kreativwirtschaft leistet die Musikwirtschaft damit einen bedeutenden Beitrag zur Einkommensentstehung. Innerhalb der sieben Teilbranchen der Musikwirtschaft wiederum haben die „Musikveranstaltungen“ (27%) und „Musikaufnahmen“ (22%) die höchste Bruttowertschöpfung, gefolgt von den Bereichen „Musikinstrumente“ (19%), „Kreative“ (15%), „Musikunterricht“ (10%), „Musikverlage“ (5%) und „Verwertungsgesellschaften“ (2%). (Quelle: Musikwirtschaftsstudie 2015)

Zusatzinformationen

Über Stefan Lohmann – Talent Buyer & Booking Agent:

Als erfahrener Live Entertainment Einkäufer und Artist Relations-Manager kümmert sich Stefan Lohmann um das Entertainment bei Firmenveranstaltungen, Galaevents und Award Veranstaltungen. Wenn der Markt kein passendes Entertainment hergibt, dann wird das passende Programm mit einem Berliner Produktionsbüro erstellt. Daraus entstand z.B. auch das Berlin Show Orchestra und andere Produktionen die mittlerweile weltweit vermarktet werden.

Ecology + Entertainment + Emotion = Ecotainment

Stefan Lohmann erklärt seine durchgängig nachhaltige und transparente Arbeitsweise: „Gemeinsam mit dem Berlin Show Orchestra und der First Climate AG, bieten wir unseren Kunden Ecotainment Konzepte und Lösungen, um deren Entertainmentprogramm und die gesamte Veranstaltung zu optimieren und auf Wunsch klimaneutral zu stellen. Aktuell werden Konzepte für Sportveranstaltungen und Großevents in Stadien konzipiert.“

www.stefanlohm.com

Über Berlin Show Orchestra:

Das nachhaltig agierende Berlin Show Orchestra wurde vom

Deutschen Nachhaltigkeitspreis wie folgt beschrieben:
„Mitreißende Show, große Flexibilität, professionelle
Zusammenarbeit. The world's greenest
orchestra. Was will man mehr?“

Seit 2015 begeistert das junge Orchestra die Zuschauer,
Veranstalter und internationalen Stars, die es begleitet. Eine
der Kernkompetenzen des Berlin Show Orchestras ist die
individuelle Erstellung eines Show Programms inkl.
Showeinlagen, Aerial Acts, Akrobatik, Moderation und die
Begleitung von nationalen und internationalen Stars.

www.berlin-show-orchestra.de

Über First Climate:

Mit mehr als fünfzehn Jahren Erfahrung und über 500 Groß- und
Mittelstandskunden zählt First Climate zu den führenden
Dienstleistern in den Bereichen Grüne Energie,
Klimaneutralität und Wassermanagement weltweit. Wir
unterstützen Unternehmen und Organisationen dabei, ihre
Nachhaltigkeits- und Umweltschutzziele zu erreichen. Unsere
Zusammenarbeit mit Ihnen beruht auf einem klaren
Selbstverständnis – Engagement für Grüne Energie, Klimaschutz
& Wassermanagement und wirtschaftlicher Erfolg für Ihr
Unternehmen sind keine Widersprüche, sondern ein erfolgreiches
Geschäftsmodell.

www.firstclimate-klimaneutral.de

Kontakt

Stefan Lohmann

Postfach 203150

20221 Hamburg

Tel. Mobile 0049 171-16 62 5 17

Fax. Office 0049 40-65 58 41 07

E-Mail info@stefanlohmann.de

web www.stefanlohmann.de

Live Entertainment und Nachhaltigkeit ist kein Widerspruch – First Climate AG und Berlin Show Orchestra beschließen enge Zusammenarbeit.

geschrieben von Andreas | 22. Februar 2016
Pressemitteilung

Hamburg, den 05. November 2015

Das nachhaltig agierende Berlin Show Orchestra sichert sich durch die Zusammenarbeit mit First Climate AG die Expertise des deutschen Marktführers im Bereich Grüne Energie, Klimaneutralität und Wassermanagement.

Die erste Etappe der Vereinbarung besteht darin, dass Orchester klimaneutral zu stellen, indem der CO₂-Fußabdruck des Orchesters zunächst festgestellt wird, dann minimiert wird und im letzten Schritt eine Klimaneutralstellung erfolgt, indem der berechnete CO₂-Fußabdruck des Orchesters durch die Unterstützung TÜV-zertifizierter Klimaschutzprojekte kompensiert wird.

Auch die Gewinnung weiterer Nachhaltigkeitspartner für das Orchester im Bereich Transporte, Logistik, Bühnenoutfits, Backdrops, Instrumente, Technik etc. gehören zum Umfang der Partnerschaft.

Stefan Lohmann – zuständig für Veranstaltungskonzepte, Booking, Marketing: „Ich hatte das Treffen arrangiert, weil ich weiß, dass Sascha Lafeld nicht nur ein Vollprofi auf

seinem Gebiet ist, sondern auch neuen Ideen und Konzepten gegenüber sehr aufgeschlossen ist. Dass vor Ort eine so weitreichende Zusammenarbeit beschlossen werden konnte, liegt aber wohl nicht nur daran, dass die Firmen und die zukünftige Vorhaben perfekt zusammenpassen, sondern dass es auch zwischenmenschlich „gerockt“ hat.“

Darüber hinaus wird an gemeinsamen Konzepten gearbeitet und an Ideen, wie auch die Konzert Veranstalter und Event Agenturen von den Vorteilen der Partnerschaft mit First Climate AG profitieren können. Stefan Lohmann: „Unter anderem arbeiten wir gerade mit dem Orchester an einem Veranstaltungskonzept zusammen mit der Commerzbankarena in Frankfurt. Gerade große Veranstaltungsarenen wissen, dass Energieeinsparpotentiale auch große finanzielle Vorteile mit sich bringen.“

Das bestätigte auch **Philip Rieneck** vom SPONSORS Verlag, der mit seiner Expertise eine Einschätzung im Bereich Live Entertainment und Nachhaltigkeitsbestrebungen von Sport Arenen und Sport Vereinen gab. „Nachhaltigkeit in der Show- und Eventbranche war in der Vergangenheit ein eher stiefmütterlich behandeltes Thema.

Dies hat sich in den letzten zwei Jahren gewandelt und wir sind froh mit dem Berlin Show Orchestra einen tollen Partner gefunden zu haben, der diese Thematik ernst nimmt und professionell angeht“, ergänzt **Sascha Lafeld** von First Climate.

Lenn Kudrjawizki (Head of Berlin Show Orchestra, Regisseur und Showproduzent) : „Als modernes Orchester ist es für uns selbstverständlich, dass wir uns auch Gedanken um die Umwelt machen. Das steht für uns auch nicht im Widerspruch zu unseren wirtschaftlichen Interessen. Ganz im Gegenteil. Für uns ist es selbstverständlich, dass der Erfolg des Orchesters mit den fantastischen Musikern und dem kreativen Team dahinter im Einklang mit der Umwelt und erfolgreichem Business stehen muss. Wir sind froh einen so erfahrenen Profi wie Sascha

Lafeld von der First Climate AG als Berater zur Seite zu haben, der uns auch bei der Suche nach weiteren passenden Partnern helfen wird. Denn uns ist auch klar, dass wir erst am Anfang eines Prozesses stehen. Wir haben aber auch festgestellt, dass das Potential auf dem Gebiet noch lange nicht ausgeschöpft ist. Wir freuen uns auf die neuen Herausforderungen.“

Felix Neumann (Musical Director Berlin Show Orchestra): „Wir sind in der komfortablen Situation uns unsere Partner genau auswählen zu können. Da wir viel wertvolle Zeit mit unseren Partnern verbringen, muss es von der Arbeitsweise, vom Qualitätsanspruch und vom Zwischenmenschlichen passen. Dass wir mit einigen Marktführern in den jeweiligen Bereichen arbeiten, zeigt auch den Stellenwert, den sich das Orchester in kürzester Zeit erarbeitet hat. Allerdings stehen wir aus unserer Sicht erst ganz am Anfang – man darf gespannt sein, was wir in den nächsten Wochen und Monaten alles ankündigen werden. 2016 wird ein super spannendes Jahr, mit tollen Veranstaltungen. Das können wir jetzt schon sagen.“

Das Berlin Show Orchestra wird in diesem Jahr erstmals das musikalische Programm der Verleihung des Deutschen Nachhaltigkeitspreises gestalten. Am 27.11.15 wird das Orchester – verstärkt durch internationale Gaststars – auftreten und unter anderem den britischen Sänger Marlon Roudette begleiten.

Über das Berlin Show Orchestra:

Eine der Kernkompetenzen des Berlin Show Orchestras ist die individuelle Erstellung eines Show Programms und die Begleitung von nationalen und internationalen Stars. Das Ensemble besteht zu 100% aus Profi-Musikern aus Berlin, die unter anderem für Künstler wie Sido, Udo Lindenberg, Udo Jürgens, Michael Bublé, Till Brönner, den Münchener Symphonikern, Adoro und dem Andrej Hermlins Swing Dance Orchestra tätig waren.

Die langjährige Erfahrung des Produktionsteams, gepaart mit

überraschenden Entertainment-Höhepunkten des Show-Orchesters, garantieren einen überragenden Sound und je nach Budget und Thematik der Veranstaltung werden weitere Showhighlights und internationale Stars zu einer einmaligen Show zusammengestellt. Zu den visuellen Highlights gehören unter anderem leuchtende Instrumente, die in die Lichtshow integriert werden. Aber auch Akrobatik, Aerial Acts und andere Showelemente gehören zu den Inszenierungsmöglichkeiten.

Über Stefan Lohmann:

Wer ist Stefan Lohmann?

Ein Hamburger „Hanseat“ – bei dem der Handschlag noch zählt.

Was ist das Besondere an ihm und seiner Tätigkeit?

Durch seinen Wechsel vom Verkäufer zum Einkäufer von Live Entertainment bietet Stefan Lohmann seinen Kunden mit seinem Fach- und Insiderwissen einen einzigartigen Service – als Talent Buyer. Seine über 10jährige internationale Erfahrung und sein Verhandlungsgeschick als Booking Agent und Verkäufer von Live Entertainment stellt Stefan Lohmann mittlerweile als professioneller Einkäufer (Talent Buyer) ausgesuchten Kunden zu Verfügung.

Eine Frage des Vertrauens:

Das Künstler Booking ist auch eine Frage des Vertrauens! Deshalb bietet Stefan Lohmann eine vollkommen transparente Zusammenarbeit auf einer partnerschaftlichen Basis. Mit fairen Konditionen, die sich auszahlen.

www.stefanlohmnn.com

Über First Climate:

Mit mehr als fünfzehn Jahren Erfahrung und über 500 Groß- und Mittelstandskunden zählt First Climate zu den führenden Dienstleistern in den Bereichen Grüne Energie, Klimaneutralität und Wassermanagement weltweit. First Climate unterstützt Unternehmen und Organisationen dabei, ihre Nachhaltigkeits- und Umweltschutzziele zu erreichen. Die Zusammenarbeit beruht auf einem klaren Selbstverständnis –

Engagement für Grüne Energie, Klimaschutz & Wassermanagement und wirtschaftlicher Erfolg für Unternehmen sind keine Widersprüche, sondern ein erfolgreiches Geschäftsmodell.

Sascha Lafeld ist Gründer der First Climate AG. Er begann seine berufliche Laufbahn beim Umweltprogramm der Vereinten Nationen, für welche er noch heute als Berater tätig ist. Nach dem Aufbau der Nachhaltigkeitsabteilung einer führenden deutschen Bank von 1999 bis 2001, gründete Sascha die First Climate AG, der er bis heute vorsteht.

<http://www.firstclimate.com/>

Über SPONSORs Verlag:

SPONSORs ist der führende deutschsprachige Aufbereiter und Anbieter von Informationen im Sportbusiness.

Seit seiner Gründung 1996 steht SPONSORs als Dienstleister allen Marktteilnehmern offen gegenüber und stellt neben einem einzigartigen, umfangreichen Informationsangebot auch die führenden Plattformen bereit, auf denen die Marktteilnehmer interagieren können. Das Portfolio reicht von der medialen Aufbereitung (Print, Online, TV) bis hin zu Kongressen und Corporate Events.

Das monatlich erscheinende SPONSORs MAGAZIN bietet den Entscheiden der Sportbusiness-Szene tiefgründige Analysen, umfangreiches Datenmaterial, spezifische Rechtsberatung, personenspezifische Hintergründe, journalistisch sauber aufbereitete Themen und vieles mehr. Darüber hinaus ist SPONSORs Herausgeber von Reports und Studien zu speziellen Themen. www.sponsors.de

Über Legrain Productions

„WE CREATE MUSIC FOR PICTURES AND PICTURES FOR MUSIC“ ...so das Motto mit dem die Firma Anknüpfungspunkte zur Live Entertainment- und Musikbranche gleichwertig zur Filmbranche anbietet. Das Betätigungsfeld von LEGRAIN erstreckt sich über Musik- und Videoproduktionen für Künstler und Firmen sowie Filmstoffentwicklung und Filmproduktionen. Zudem werden Showacts und „custom made“ Showproduktionen für Firmenevents

